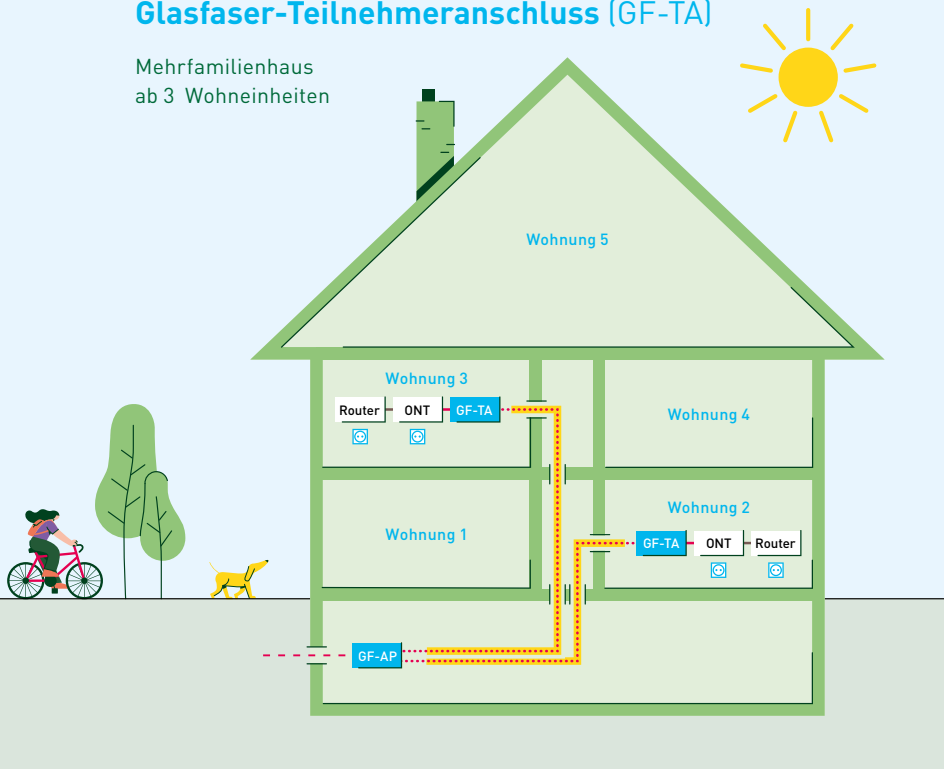




Technische Spezifikationen zu Ihrem Glasfaseranschluss im Mehrfamilienhaus Anlage zum Grundstücks- und Gebäudenutzungsvertrag

Glasfaser-Teilnehmeranschluss (GF-TA)

Mehrfamilienhaus
ab 3 Wohneinheiten



1 Glasfaser-Hausanschluss

Hauszuführung

Die Zuführung von der Straße zu Ihrem Haus besteht aus einem Leerrohr, durch das ein Glasfaserkabel gezogen wird. Die Zuführung wird grundsätzlich unterirdisch verlegt. Die Verlegung wird unser Partner mit Ihnen vor Ort besprechen und sich vorher zur Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung setzen.

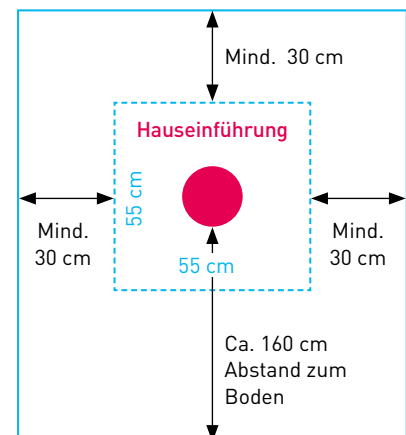
Hauseinführung

Das Glasfaserkabel wird durch eine Einführung in Ihren Keller/Hausanschlussraum gelegt, diese wird wasser- und gasdicht verschlossen. **Bitte stellen Sie sicher, dass um die Hauseinführung herum ausreichend Platz für die Installation des Glasfaser-Abschlusspunktes zur Verfügung steht.**

Glasfaser-Abschlusspunkt

Der Abschlusspunkt besteht aus einem Gerät (sogenannter GF-AP), in dem die Glasfaser endet. Pro Gebäude ist ein GF-AP in passender Größe vorgesehen. Die Glasfaser kommt am GF-AP an und wird dann im Mehrfamilienhaus weiter in alle Wohnungen verteilt.

Der Glasfaser-Hausanschluss wird durch die Stadtwerke Münster bzw. einen ihrer Partner installiert.





2 Verkabelung innerhalb der Immobilie*

Teilnehmeranschluss

Der Teilnehmeranschluss bildet den Abschluss Ihres Glasfaseranschlusses. Im Mehrfamilienhaus wird er im Umkreis von 3 Metern ab Wohnungseintritt errichtet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.glasfaser-muenster.de.

Hausverkabelung

Die Hausverkabelung verbindet den Glasfaser-Abschlusspunkt mit dem Teilnehmeranschluss durch ein Glasfaserkabel. Sie umfasst den Leitungsweg (z. B. Mini-Kabelkanäle, Leerrohre oder Ähnliches) und das darin eingelegte Glasfaserkabel. Auch Bohrungen durch Wände oder Geschosdecken gehören dazu. Es ist zu beachten, dass nur Wohnungen angeschlossen werden, bei denen eine Produktbuchung vorliegt.

Wichtig für Neubauten

Sofern Sie gerade mit dem Neubau beschäftigt sind und den Leitungsweg selbst einbauen, wäre es für uns sehr hilfreich, wenn Sie folgende Vorgaben umsetzen:

- ✓ Leerrohre mit mindestens 25 mm Außendurchmesser inklusive Zugdraht.
- ✓ Mini-Kunststoff-Kabelkanal mit mindestens 10 mm x 10 mm.
- ✓ Der Biegeradius darf 15 mm nicht unterschreiten.
- ✓ Leerrohr sollten frei von anderen Kabeln sein.

Es gibt bereits eine Glasfaserverkabelung innerhalb Ihrer Immobilie?

In diesem Fall besteht die Möglichkeit, dass wir diese Verbindung auch für den neuen Anschluss nutzen können, um weitere Arbeiten und Kosten zu vermeiden.

Hinweis: Alte Telefonleitungen oder Koaxialkabel können nicht genutzt werden und werden auch nicht zurückgebaut.

3 Endgeräte*

Glasfasermodem

Das Glasfasermodem (ONT) wird mittels eines Glasfaser-Verbindungskabels an den Teilnehmeranschluss angeschlossen. Es wandelt das Licht der Glasfaser in elektrische Signale um, die dann dem Router zugeführt werden.

Hinweis: Es gibt Router, bei denen ein ONT bereits integriert ist. Dann ist kein separater ONT notwendig.

Router

Der Router wird mittels eines Netzkabels (RJ-45) an das Glasfasermodem angeschlossen. Es sollte ein GPON-Router sein. Wir empfehlen hierfür ein CAT-6-Kabel oder höherwertig. An den Router können Sie Ihre Endgeräte (Telefon und PC) anschließen. Zusätzlich ist die Nutzung mobiler Endgeräte (Tablet, Smartphone) per WLAN möglich. Die Endgeräte können Sie von Ihrem Diensteanbieter beziehen – oder Sie nutzen Ihre vorhandenen Endgeräte (sofern kompatibel). Falls Sie Unterstützung bei der Installation benötigen, gehen Sie bitte auf Ihren Diensteanbieter zu.

Zur Nutzung des Glasfasermodems und des Routers ist jeweils ein Stromanschluss (230-Volt-Steckdose) in einem Umkreis von bis zu 1,5 Metern vom Teilnehmeranschluss erforderlich.

Nützliche und hilfreiche Informationen rund um das Thema Glasfaserausbau und Voraussetzungen für die Erschließung finden Sie unter: www.glasfaser-muenster.de

* Nur notwendig, wenn innerhalb des Hauses ein Glasfaser-Endkundenprodukt gebucht wurde.